

Medaillen und Lob für SC Flös

Am Wochenende fanden in Dübendorf die Regional-Meisterschaften statt. Bei sieben teilnehmenden Vereinen gewann der SC Flös elf Medaillen, davon vier goldene.

Von Michelle Weder

Synchronschwimmen. – Die Flöser Nachwuchsschwimmerinnen bestätigten ihre Überlegenheit der Schweizer Jugend-Meisterschaften (Pflicht), welche vor zwei Wochen stattfanden, an diesen Regional-Meisterschaften. Mit einer sagenhaften Leistung in der Pflicht stellten sie ihre Konkurrenz schlicht in den Schatten: Jessica Accardi (Rang eins), Valeria Rizzo (Rang zwei), Nina Rohrer (Rang drei), Aylin Erdogan (Rang vier), Nadine Roduner (Rang fünf), Patricia Plat (Rang acht), Milena Mechnig (Rang zwölf) und Jennifer Siegfried (Rang zwanzig) dominierten einmal mehr die Kategorie Nachwuchs.

Dreifach-Sieg im Solo

Im Solo wuchs Jessica Accardi über sich hinaus und begeisterte mit einer temperamentvollen Kürdarbietung Richter und Publikum. Die elfjährige gewann souverän Gold vor ihren ebenfalls sehr starken Teamkameradinnen Nina Rohrer (Silber) und Nadine Roduner (Bronze). Im Duett gab es noch einmal zwei Medaillen, für das Team Accardi/Erdogan Gold und das Duo Rizzo/Rohrer Silber. Die Flöser Dominanz führte auch zum souveränen Gruppensieg vor den Limmat-Nixen Zürich und dem Schwimmclub Dübendorf. Die Trainerin, Marina Kersting, zeigte sich begeistert: «Wir haben von verschiedenen Seiten Komplimente für unsere Darbietungen erhalten, und wir wissen jetzt, woran wir bis zur Schweizer Jugend-Meisterschaft noch arbeiten müssen. Ich bin sehr zufrieden mit den Leistungen. Es war ein strenges, aber sehr erfolgreiches Wochenende.»

Elite zeigte grosse Fortschritte

Auch in der Kategorie Elite überzeugte das Flöser Team. In der Pflicht belegten Martina Bachmann Rang zwei, Marielle Hardegger Rang fünf, Audrey Kovatsch Rang 17, Sandra Cupic Rang 20, Matilda Wunderlin Rang 22, Aline Mazur Rang 23, Vera Gut Rang 24 und Daniela Singer Rang 25. In der Kür jagte eine persönliche Bestleistung die andere. Martina Bachmann gewann sowohl Silber im Solo wie auch im Duett zusammen mit Marielle Hardegger. Den Grundstein für diese herausragenden Leistungen legten



Überzeugende Leistungen an den Regional-Meisterschaften: Die Schwimmerinnen der Kategorien Elite, Juniorinnen und Nachwuchs samt Trainerinnen hatten in Dübendorf Grund zum Strahlen. Bild Michelle Weder

Bachmann/Hardegger mit dem Pflichtwettkampf. Sie vermochten sich im Kürwettkampf aber nochmals zu steigern und zeigten eine überzeugende Darbietung. Aline Mazur und Daniela Singer klassierten sich auf dem neunten, Kovatsch/Wunderlin auf dem zehnten Rang.

Knapp geschlagen

Im Team lag der SC Flös im Langprogramm vor den Limmat-Nixen aus Zürich an erster Stelle, musste sich dann aber in Kombination mit dem Kurzprogramm mit dem zweiten Rang zufrieden geben. Bei den Juniorinnen überzeugten Janine Sandbichler (Pflicht Rang drei) und Cassandra Ackermann (Pflicht Rang fünf) und legten damit eine solide Grundlage für den Duettwettkampf. Sie gewannen mit einer spritzigen und technisch anspruchsvollen Darbietung die Silbermedaille, mit nur gerade drei Zehnteln Rückstand auf die Erstplatzierten. Dazu die Trainerin Martina Egli: «Unser junges A-Team, welches

in den Kategorien Elite und Juniorinnen gestartet ist, hat grosse Fortschritte gemacht und überzeugt. Besonders gefreut haben wir uns über den ersten Rang des Elite-Teams im Langprogramm. Dies zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und gibt uns neue Motivation für die bevorstehenden Wettkämpfe. Jetzt gilt es, im Hinblick auf die Schweizer Jugend-Meisterschaften, welche Mitte April in Buchs durchgeführt werden, die Kürren weiter auszufeilen.»

Erster Erfolg

Auch in der Kategorie Novizen, den jüngsten Flöser Fischchen im Alter von acht bis zehn Jahren, liessen die Mädchen nichts anbrennen: Selin Erdogan gewann den Pflichtwettkampf. Ausserdem starke Leistungen zeigten Cristina Arioli (Rang fünf), Mercedes Hanselmann (Rang sechs), Nadja Kipfer (Rang sieben), Hannah Sele (Rang acht), Indira Waser (Rang neun), Rachel Thomé (Rang 16) und Jeanine Hanselmann (Rang 18). Auch im

Gruppenwettkampf vermochten die Kleinsten die Richter zu überzeugen und wurden mit der Goldmedaille belohnt. Überraschung und Freude waren gross, denn für die Sprösslinge der Trainerinnen Bianca Mattle, Tina und Claudia Ehrenzeller war dies der erste Einsatz an einem Kürwettkampf.

Dieser Gesamterfolg wurde ermöglicht durch den unermüdlichen Einsatz der vielen Trainerinnen, die sich seit Jahren für den Schwimmclub engagieren und das Bestmögliche aus ihren Mädchen herausholen: Marina Kersting und Monica Weder (Kategorie Nachwuchs), Martina Egli und Deborah Jütz (Kategorie Elite und Juniorinnen), Bianca Mattle, Tina und Claudia Ehrenzeller (Kategorie Novizen). Die Nachwuchsarbeit, in die die Trainerschaft die letzten drei Jahre investiert hat, trägt nun Früchte und scheint sich gelohnt zu haben.

Die Resultate sind auf www.scfloesbuchs.ch ersichtlich.